



**mallorca2030**  
Lust auf Zukunft

01. SEPTEMBER 2017 / 13.30 - 15.30 UHRW  
AUDITORIUM CLUB MALLORCA ZEITUNG  
C/ PUERTO RICO, 15  
POLIGONO DE LEVANTE, PALMA  
EINTRITT FREI - ANMELDUNG

# Das aktuelle Tourismusgesetz. Tempolimit oder Stoppschild für die Ferienvermietung?

Inhalt und Auswirkungen der neuen gesetzlichen Regelungen



Thomas Fitzner  
Leiter Wohn- und Ferienvermietung  
[www.europeanaccounting.net](http://www.europeanaccounting.net)



Alexandra Wilms  
Pressesprecherin des  
Tourismusministers



Dominic Porta  
Rechtsanwalt  
[www.p-and-a.es](http://www.p-and-a.es)



Christian Plattes  
Wohn- und Ferienvermietung  
[www.ferienvermietung-mallorca.net](http://www.ferienvermietung-mallorca.net)



Johannes Schmid  
Wohn- und Ferienvermietung  
[www.ferienvermietung-mallorca.net](http://www.ferienvermietung-mallorca.net)



Dipl. Kfm. Willi Plattes  
Asesor Fiscal - Steuerberater  
[www.europeanaccounting.net](http://www.europeanaccounting.net)

Veranstalter:

**European@ccounting**  
Center of Competence®

In Zusammenarbeit mit:





PALMA DE MALLORCA, 2017

**Das Balearen-Parlament hat das neue Tourismusgesetz am 01. August verabschiedet. Bedingt durch Geburtsfehler wurde am 4. August per Dekret schon die ersten Änderungen beschlossen. Das Ziel ist eine signifikante Neuordnung der Ferienvermietung. Das ist ein hinreichender Grund Ihnen zeitnah ein inhaltstiefes Update rund um das Thema „alquiler vacacional“ anzubieten.**

Trotz des rechtlichen Wirrwarrs, das sich nicht nur auf zivilrechtliche Aspekte beschränkt, sind zwei Tendenzen klar erkennbar:

Einerseits mehr Transparenz, mehr Kontrolle. Damit soll nicht nur die illegale Ferienvermietung gebändigt, sondern auch dafür gesorgt werden, dass die Vermieter ihre Einnahmen versteuern. Diese Entwicklung hat auch Auswirkungen für die Heimatländer von ausländischen Immobilieneigentümern, die in Zukunft vom spanischen Finanzamt entsprechende Hinweise erhalten werden.

Andererseits die Bemühungen um eine Obergrenze. Die Probleme für Langzeitmieter auf dem Wohnungsmarkt wegen eines schrumpfenden Angebots und steigender Mieten haben sogar das Schlagwort des „Wohnungsnotstands“ im politischen Diskurs auftauchen lassen. Darüber hinaus wächst bei immer mehr Inselbewohnern das Gefühl, dass Mallorca aufgrund des aktuellen Tourismusbooms zu einem Freizeitpark zu verkommen droht, in dem Ansässige die zweite Geige spielen. Wie berechtigt dieses Gefühl ist, wollen wir nicht bewerten - Fakt ist, dass in der politischen Debatte die Befürworter von Obergrenzen immer stärker werden und sich in einigen Segmenten der Bevölkerung eine tourismusfeindliche oder -kritische Stimmung ausbreitet.

Eines kann schon jetzt konstatiert werden: Die Gangart der Behörden verschärft sich. Dem stehen nur die eklatante Personalnot der Dienststellen sowie die ungeheure und konstant wachsende Zahl der Ferienimmobilien entgegen.

Gerade für Ausländer, die in Spanien keine Probleme mit unkontrollierbaren Folgen haben wollen, stellt sich mit erhöhter Dringlichkeit die Frage, was noch zweifelsfrei erlaubt ist und wie man verfahren muss, um angesichts einer möglichen Prüfung durch Tourismus- und Steuerinspektoren keine Sorgen haben zu müssen. Diese Frage ist aufgrund einer Vielzahl von Gesetzen unterschiedlicher Kompetenzträger, die in die Ferienvermietung hineinspielen, nicht leicht zu beantworten.

Bei unserer Veranstaltung bieten wir neben einer theoretischen Aufbereitung des Status Quo in Sachen Tourismusgesetz eine Darlegung von Praxiserfahrungen mit Tourismus- und Steuerbehörden an. Auch die Ämter sind mit dem Thema streckenweise vollkommen überfordert und haben daher eine Umsetzungspraxis entwickelt, die man kennen sollte.



- 13.30 Begrüßung durch Willi Plattes**
- 13.35 Das neue Tourismusgesetz und das Dekret - Hintergründe und Zielsetzungen**  
Einblicke in die politische Debatte und Ausblicke auf die Zukunft der Ferienvermietung auf den Balearen aus Sicht der Politik.  
*Alexandra Wilms, Pressesprecherin des stellvertretenden Ministerpräsidenten und Tourismusministers der Balearen*
- 14.00 Praxiserfahrungen mit Behörden**  
Schwerpunkte und Besonderheiten der Tourismus- und Steuerbehörden im Umgang mit der Ferienvermietung. Vermittlung von Praxiserfahrungen.  
*Thomas Fitzner, Assistent der Geschäftsleitung von European@ccounting*
- 14.30 Antworten auf die wichtigsten Fragen zum aktuellen Gesetz**  
Was ändert sich, was bleibt gleich und wer ist betroffen? Systematische Darstellung mit anschließender Fragerunde.  
*Dominic Porta, Rechtsanwalt, P-and-A Associates; Fragerunde unter Mitwirkung der Herren Thomas Fitzner & Willi Plattes*
- 15.15 Länderübergreifende steuerliche Problematiken und die digitale Lösung**  
Wie hält man die länderübergreifende Besteuerung bei der Wohn- und Ferienvermietung unter Kontrolle  
*Johannes Schmid und Christian Plattes, European@ccounting*  
**Es besteht anschliessend die Möglichkeit mit den Referenten persönlich zu sprechen**
- 15.45 Ende der Veranstaltung**



### **Alexandra Wilms, Pressesprecherin des Tourismusministers**

Alexandra Wilms ist seit Juli 2015 Pressesprecherin des stellvertretenden balearischen Ministerpräsidenten und Tourismusministers Biel Barceló. Sie studierte Politik, Medienwissenschaften und Soziologie an der Heinrich Heine Universität in Düsseldorf und lebt seit 2005 auf Mallorca.

### **Dominic Porta, Rechtsanwalt**

Der deutsch-spanische Rechtsanwalt Dominic Porta ist in Deutschland geboren und betreibt seit einigen Jahren seine eigene Kanzlei mit Standorten in Palma und Barcelona. Er absolvierte einen LL.M. an der Universität Pompeu Fabra (Barcelona) im spanischen Recht und ist zugleich vereidigter Übersetzer für die spanische Sprache. Neben Spanien und Deutschland wurde er schon in Mexiko und Australien juristisch tätig.

### **Thomas Fitzner, Assistent der Geschäftsführung**

Assistent der Geschäftsleitung bei European@ccounting, lebt seit 1995 auf der Insel. Zu seinen Aufgaben zählen insbesondere die Erstellung der Einkommensteuererklärungen für Residenten (Modelo 100) und Nichtresidenten (Modelo 210) sowie die umfangreiche Bearbeitung der Vermögensteuer (Modelo 714) und der Auslandsvermögenserklärung (M 720). Ebenso trägt er die Verantwortung für den Geschäftsbereich „**Wohn- und Ferienvermietung**“ (WuF) bei der European@ccounting.

### **Johannes Schmid**

Sein Abitur hat er auf Mallorca und Deutschland gemacht. Danach hat er eine internationale Ausbildung begonnen und studierte in Amerika, China und München und machte seinen Bachelor im Bereich Business Administration und Finance. Er arbeitete in der IT-Consulting Branche bevor er sich 2016 dem Team der European@ccounting auf Mallorca anschloss. Hier arbeitet er im Geschäftsbereich „**Wohn- und Ferienvermietung**“ (WuF) und ist in der Sachbearbeitung und der Kommunikation mit den Mandanten tätig.

### **Christian Plattes**

Sein Abitur hat er auf Mallorca gemacht und begleitend international erfolgreich Tennis gespielt. Durch Verletzungen bedingt konnte er die sportliche Karriere nicht weiter verfolgen und hat dann in Barcelona studiert und dort seinen Abschluss gemacht. Seit dem arbeitet er im Geschäftsbereich „**Wohn- und Ferienvermietung**“ (WuF) der European@ccounting. Zu seinen Aufgaben zählen u.a. die Optimierung und Automatisierung der internen und externen Prozesse sowie die Digitalisierung dieser Abläufe. Zusätzlich kümmert er sich um die Erstellung und Einreichung der Einkommensteuererklärungen für Nichtresidenten.

### **Willi Plattes**

Der studierte Betriebswirt (grad.) und Dipl. Kfm. wurde 1974 als deutscher Steuerberater bestellt und ist seit 2002 als Asesor Fiscal (Col.legiat Nr. 862) in Spanien tätig. Seit fast 20 Jahren geschäftsführender Gesellschafter der international tätigen Steuerkanzlei European@ccounting, die mit 45 Mitarbeitern und sieben Berufsträgern u.a. ein Immobilienvermögen im Wert von weit mehr als 1 Milliarde Euro betreut. Herausgeber und Autor der Schriftenreihe „**mallorca 2030**“, eine Referenz für deutsch-spanische Steuer- und Rechtsthemen.



# Tempolimit oder Stoppschild für die Ferienvermietung nach dem aktuellen Tourismusgesetz?

Ich nehme an der Veranstaltung teil

\* Pflichtfelder

Name\*

Unternehmen

E-Mail\*

Ich werde begleitet von:

Name

Unternehmen

E-Mail

.....  
*Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich.*

**Anmeldefrist: bis einschl. 25. August 2017**

*Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen zu verwehren oder zu annullieren. Des Weiteren behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Ablauf unter Beibehaltung der inhaltlichen Vorgaben und des zeitlichen Rahmens ohne Vorankündigung zu verändern.*

Information/Anmeldung:  
[christian@europeanaccounting.net](mailto:christian@europeanaccounting.net)